

Gemeinsam geht es besser

Deutschland ist ein demokratisches Land. Das Wort „Demokratie“ kommt aus dem Griechischen:

„Démos“ heißt Volk und „Kratia“ heißt Herrschaft.



Illustration: Anna-Lena Kühler

Demokratie bedeutet also „Herrschaft des Volkes“.

Das heißt: Bei uns bestimmt nicht ein Einzelner über alle anderen, sondern die Menschen entscheiden gemeinsam über die Regeln, nach denen sie leben.

Diese Regeln gelten für alle – alle haben in einer Demokratie dieselben Rechte und Pflichten.

Die Idee der Demokratie ist schon ziemlich alt. Bereits im sechsten Jahrhundert vor Christus gab es Menschen, die es sehr ungerecht fanden, dass immer nur einer (zum Beispiel ein König) die Macht hatte. Sie forderten, jeder solle das Recht haben, mitzubestimmen, was

im Land passiert. Dennoch hat es noch lange gedauert, bis sich die Demokratie in vielen Ländern durchgesetzt hat.

Auch in deiner Schulklasse geht es demokratisch zu – alle haben die gleichen Rechte und Pflichten.

Im Team

Wenn alle gemeinsam für ein Ziel arbeiten, erreicht man mehr als allein. Hast du das schon gemerkt? Wenn du nicht vorankommst, frag andere um Hilfe. Oft brauchst du nur eine kleine Anregung und schon hast du neue Ideen und frischen Tatendrang.

Zusammen geht fast alles besser!